

## **Fortschrittsbericht April**

Am 1. April war der Strand wieder für jedermann zugänglich. Um 7 Uhr morgens eröffnete Gebietswart Arie van Delft zusammen mit dem Beigeordneten Daan Binnendijk und dem Vorstandsmitglied des Wasser- und Bodenverbandes Hans Plückel eine Fußgängerbrücke. Leider wurde die festliche Eröffnung von einem Unfall überschattet, der sich am 2. April ereignete. Ein Lastwagen fuhr an diesem Nachmittag mit offener Ladefläche gegen die nördliche Fußgängerbrücke. Bei diesem Unfall wurden vier Personen verletzt. Wir bedauern diesen Vorfall sehr. Die Untersuchung zur Ursache des Unfalls durch die Arbeitsschutzbehörde und das Bauunternehmen läuft noch.

Die vier provisorischen Brücken auf der Höhe des Zentrums und am Noordboulevard entlang, über die Fußgänger den Strand erreichen können, sind inzwischen fertig gestellt. Es wurden zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um die Sicherheit der Brücken zu gewährleisten:

- Bei Transporten mit Überbreite oder Überlänge (z. B. bei großen Kränen) und bei Schwertransporten werden Verkehrsregler eingesetzt.
- Laufbrücken können von Verkehrsreglern vollständig gesperrt werden, wenn dies aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Voraussichtlich wird dies ab und zu der Fall sein.
- Es werden zusätzliche Betonabsperrungen platziert, um die Brücken noch besser zu schützen.
- Die Durchfahrtshöhe wird bei einigen Brücken, am Sandlager und an der Baustelleneinfahrt durch einen Portalrahmen begrenzt. An den Portalrahmen am Anfang und Ende wird zudem ein Signalsystem angebracht, das bei einer Berührung des Portalrahmens warnt.
- Die Fahrer bekommen alle zwei Wochen Sicherheitsanweisungen in Bezug auf die Fußgängerbrücken.
- Es werden Sanktionsmaßnahmen für zu schnelles Fahren (schneller als 15 km/h), rücksichtsloses Fahren auf dem Bauweg oder Fahren mit offener Ladefläche ergriffen.
- Größtmöglicher Einsatz von Fahrern, die das Arbeitsgebiet kennen.

## **Zugang für Rollstuhlfahrer**

Die Fußgängerbrücken sind nicht rollstuhlgerecht. Der Strand am Zuidboulevard ist über die Strandübergänge am neu gestalteten Dünengebiet zugänglich. Der nördliche Strand (Noorderstrand) und der südliche Strand (Zuiderstrand) sind weiterhin über die üblichen Strandaufgänge zu erreichen. Rollstuhlfahrer, Bollerwagen und Kinderwagen können den Strand in den kommenden Monaten folgendermaßen erreichen:

- Über die bereits fertig gestellten, endgültigen Aufgänge (am Noorderstrand und Zuiderstrand)
- Über den Versorgungsweg, der gegenüber dem Vuurbaak/Zee paviljoen beginnt und hinter den Pavillons entlang über den Strand bis hin zum Zentrum verläuft
- Vor den Pavillons am Noordboulevard (auf Höhe der provisorischen Brücken) entlang ist es in Absprache mit den Pavillonbesitzern möglich, Rollstuhlfahrer zu holen und zu bringen.

## **Parkhaus**

Anfang Mai wird mit dem Bau des Parkhauses begonnen. Davor wird bereits mit vorbereitenden Arbeiten begonnen, wie dem Aushub der Baugrube für das Parkhaus, dem Anbringen einer provisorischen Drainage und Abrissarbeiten (z. B. dem Polizeiposten und den Parkplätzen). Das Parkhaus wird zwischen dem Dijk-in-Duin und dem Boulevard angelegt. Das Anlegen erfolgt von Süden nach Norden. Das Parkhaus wird in mehreren Phasen gebaut:

- Die Düne wird abgegraben. Zunächst wird eine provisorische Drainage angebracht, um die Baugrube trockenzulegen. Um zum Boden des Parkhauses zu kommen, graben Bagger fast fünf Meter Sand ab. Zum Stützen der Wände der Baugrube wird auf der Seite des Boulevards eine provisorische vertikale Schutzmauer aus Sandsäcken errichtet. Anschließend wird das Fundament des Parkhauses Garage gegossen.
- Die Wände, Säulen und Bodenplatten werden angebracht. Die hierfür benötigten Teile werden zuvor im Werk hergestellt. Anschließend wird auf dem Dach Betonstahl angebracht, danach wird der Beton gegossen. Das Dach muss mindestens 15 Tage aushärten, bevor der Sand für die neue Profilierung angebracht werden kann. Die anderen Arbeiten am Parkhaus gehen weiter.
- Wenn der Beton des Daches ausgehärtet ist, wird die Düne über dem Parkhaus wieder angelegt. Die provisorische Schutzmauer aus Sandsäcken wird entfernt.
- Abschließend wird das Parkhaus eingerichtet und für den Betrieb fertig gestellt. Wir sorgen beispielsweise für die Fertigstellung, die Vorrichtungen und Beleuchtung, den Wegebau, Zugangspunkte werden eingerichtet und die Aufzüge werden installiert.

Ab Mai können Sie die Arbeiten am Parkhaus von einer Reihe von Aussichtspunkten in den Dünen auf der Seeseite beobachten. Die Spazierpromenade auf der Seeseite des Boulevards wird während der Bauarbeiten in den kommenden Monaten verengt sein.

#### **Räumliche Planung des Küstenstreifens**

Die räumliche Planung der Dünen ist im Süden und an der Seeseite des Deiches größtenteils fertig. Die definitive Einrichtung des Parkhauses kann natürlich erst erfolgen, wenn das Parkhaus fertig gestellt ist. Sobald der Beton des Daches ausgehärtet ist, kann hiermit begonnen werden.